

EPISODE 13: PARKETTRENOVIERUNG

Gerade waren sie noch klein und auf einmal ziehen sie schon aus – wer selbst Kinder hat wie SelfMan, der weiß natürlich, dass daran irgendwann kein Weg vorbei führt. Auch SelfMans Tochter hat sich nun entschlossen, das heimische „Nest“ zu verlassen und gemeinsam mit einigen Freundinnen eine Mädels WG in der Stadt zu beziehen. Ehrensache, dass SelfMan sich auch bei der Renovierung ihrer ersten eigenen vier Wände nützlich machen möchte. Und sobald er des alten und ungepflegten Parkettbodens ansichtig wird, ist ihm auch klar: das ist einer SelfMan-Tochter absolut nicht würdig ...

BENÖTIGTE MATERIALIEN

- Parkettschleifmaschine
- Randschleifmaschine
- Einscheibenschleif- und -poliermaschine
- Staubsauger
- Schleifbänder
- Wischmopp
- Spachtel
- Pinsel
- Rolle
- Fugenkitt
- Grundierung
- Versiegelungslack

SCHRITT 1: PARKETTSCHLEIFEN

Vor einer Versiegelung muss der Boden abgeschliffen werden, um alten Schmutz zu entfernen und unebene Stellen zu begradigen. Die Körnung des verwendeten Schleifpapiers ergibt sich aus der Menge der notwendigen Schleifgänge und der Beschaffenheit des Bodens. Ein normaler Parkettboden sollte grob mit Korn 40 geschliffen werden. Nach dem Grobschliff sollten noch zweimal mit Schleifpapier der Körnung 60 bzw. 80 und 100 bzw. 120 geschliffen werden. Die für das Schleifen nötigen Walzenschleifmaschinen kann man tageweise bei jedem Baumax ausleihen. Um Schleifspuren zu vermeiden, wird beim 2.Schliff die Schleifrichtung um 90°gedreht. Ränder und Ecken werden mit einer kleineren Randschleifmaschine bearbeitet, bis die gesamte Fläche glatt ist.

SCHRITT 2: FUGEN VERKITTEN

Risse und Fugen sowie heraus gefallene Astlöcher müssen mit Füllmasse ausgekittet werden. Dazu verwendet man am besten eine Mischung aus feinem Schleifstaub(er hat die Farbe des Holzes) und Bona Fugenkitt im Verhältnis 1:1 bis 1:5. Dafür die Füllmasse mit einer einfachen flachen rostfreien Spachtel gleichmäßig über den gesamten Boden verteilen und etwa 2 Stunden aushärten lassen. Danach nochmals mit sehr feiner Körnung schleifen, um überstehende Reste der Fugenmasse zu entfernen. Übrigens: Schleifstaub möglichst sofort entsorgen, da er sich sehr leicht entzündet.

SCHRITT 3: VERSIEGELN MIT LACK

Nun kann der Boden mit Lack versiegelt werden. Dafür die Lackgrundierung aus dem Kanister mit einer Walze gut auf dem Boden verteilen. Ca. 2 Stunden trocknen lassen und anschließend mit einer Poliermaschine von eventuellen Lackbläschen und Rückständen befreien. Nun Versiegelungslack auf dem Boden verteilen und wieder mit der Walze - immer in der Richtung des Lichteinfalls - einarbeiten. Nach 12 Stunden eine zweite Versiegelungsschicht auftragen. Gut trocknen lassen und möglichst erst nach 12 Stunden oder noch später betreten. Achtung: Erst nach einigen Tagen mit schweren oder spitzen Gegenständen belasten.



ERGEBNIS

Bodenschleifen ist heute auch für ungeübte Heimwerker eigentlich kein Problem mehr und macht bei überschaubarem Aufwand und mit vergleichsweise kleiner Staubentwicklung unansehnlich gewordene alte Parkettböden wieder zu einem wahren Fest für die Augen. Die notwendigen Maschinen für den Holzschliff leiht man sich am besten einfach und zu geringen Kosten tageweise bei einem Baumax – genau so wie die richtigen Materialien von „Parkett & Co“. Dieser Parkett-Spezialist bietet eine umfangreiche Palette an hochqualitativen Lackprodukten von Grundierungslack über verschiedenste Matt- oder Glanzlacke bis hin zu Pflegemitteln. Und am Ende wartet ein wunderschöner Boden, genau so, wie man ihn sich schon so lange gewünscht.